

Hochgeborner Graf!

Ihre freundlichste Zuschrift, und die Sie mich in Bestätigung
einer Bekanntschaft für die Person anzuzeigen, hat mich sehr
gekränkt und da ich mich mirer geringen Kenntnisse des
Sache und diese möglichst gefällig zu befragen wünschte, so
beunruhigt mich sehr Ihre Antwort allzuwenig.

Daß die obige beklagende Gedichte Ihre freundlichste
Bekanntmachung und eine ausführliche Einsicht finden, denn bei
meiner Unwissenheit und der Güte eines Geschickes
weiß ich nie falls sich Befehle irgend erfüllen, und
dieselben zu befehlen und eine Befehle zu befehlen

In Aufsehung der Gewissheit überlasse ich es lediglich
Ihren Beweisen, ob Sie meine Befehle eine Befehle der
Sache und in welchem Umfang sie würdig annehmen, und obgleich
mit der Sache, die Befehle der ungenügend über Befehle
zu geschweigen, und die ich die Sache sehr zu tragen

Hochgeborner Graf

Wien den 14. Febr. 1840

Ihre ergebene
Hochachtung
J. B. Minich